



**Jahresbericht**  
**Lupus alpha Structure Invest**  
**zum 31.12.2016**

Lupus alpha

## Inhaltsverzeichnis

<b>Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.01.2016 - 31.12.2016</b>	<b>Seite</b>	<b>3-5</b>
<b>Fondsstruktur</b>	<b>Seite</b>	<b>6</b>
<b>Vermögensaufstellung</b>	<b>Seite</b>	<b>7-10</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsrechnung</b>	<b>Seite</b>	<b>11</b>
<b>Entwicklung des Fondsvermögens</b>	<b>Seite</b>	<b>12</b>
<b>Verwendungsrechnung</b>	<b>Seite</b>	<b>13</b>
<b>Anhang</b>	<b>Seite</b>	<b>14-15</b>
<b>Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre</b>	<b>Seite</b>	<b>16</b>
<b>Vermerk des Abschlussprüfers</b>	<b>Seite</b>	<b>17</b>
<b>Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Nr. 2 InvStG sowie Nr.3 InvStG</b>	<b>Seite</b>	<b>18-19</b>
<b>Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer</b>	<b>Seite</b>	<b>20-22</b>

## Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.01.2016 - 31.12.2016

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen in Berichtszeitraum:

#### Fondsstruktur:

	31.12.16	%Anteil	31.12.15	%Anteil
Renten	3.560.031,20	73,22	19.656.238,64	51,29
Futures	10.620,00	0,22	400.160,00	1,04
Optionen	0,00	0,00	1.283,00	0,00
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	1.725.456,41	35,51	18.031.762,66	47,05
Sonstige Vermögensgegenstände	51.841,04	1,07	662.839,62	1,73
Verbindlichkeiten	-487.076,28	-10,02	-426.146,51	-1,11
<b>Fondsvermögen</b>	<b>4.860.872,37</b>	<b>100,00</b>	<b>38.326.137,41</b>	<b>100,00</b>

### **Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele:**

Der Fonds soll an steigenden Aktienmärkten partizipieren und langfristig ein reines Aktienindex-Investment auf risikoadjustierter Basis übertreffen. Der maximale Verlust des Vermögens soll auf jährlicher Basis unabhängig von der zugrunde liegenden Marktentwicklung -10% nicht übersteigen. Insgesamt sollte der Fonds weniger volatil sein als ein vergleichbares Aktieninvestment. Das Basisinvestment des Lupus alpha Structure Invest besteht aus kurz laufenden Euro-Anleihen mit sehr hoher Bonität und Festgeldern. Über dieses Basisinvestment wird eine Optionsstrategie gelegt, die durch den Kauf (Long) und Verkauf (Short) von Call-Optionen auf den Eurostoxx50 umgesetzt wird. Der Ausübungspreis des Long Calls liegt dabei jeweils unter dem Ausübungspreis des Short Calls.

Der Investmentansatz des Lupus alpha Structure Invest partizipiert auf Grund seiner Struktur an positiven Entwicklungen des Eurostoxx50. Die Entwicklung des Index ist damit der Renditetreiber des Ansatzes. Gleichzeitig sind Verluste durch den Kauf der Index-Call-Optionen zum Jahresende begrenzt. Zur Finanzierung der zur Absicherung notwendigen Optionsprämien werden wiederum Index-Call-Optionen verkauft.

### **Fondsergebnis:**

Das Geschäftsjahr 2016 begann mit einem Indexstand des Eurostoxx50 Total Return Index (SX5T) von 6265,19 (30.12.2015). Insgesamt beendete der Index das Jahr bei 6457,51 und erzielte somit eine positive Performance von 3,07%. Der Fonds schloss das Geschäftsjahr mit einem Minus von -0,32% ab. Die Volatilität des Fondspreises im Geschäftsjahr betrug dabei 8,608%. Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses waren Verluste aus Aktienindexderivaten.

**Wesentliche Risiken:**

Die wesentlichen Risikoarten, die der Fonds im Berichtszeitraum eingegangen ist, waren

- **Marktpreisrisiken:** Die Volatilität der Anteilwerte des Sondervermögens im Geschäftsjahr lag bei 8,608%. Dieser Wert ist deutlich geringer als die der gängigen Aktienindizes (Eurostoxx50), dessen Volatilität bei 20,083% lag.
- **Adressenausfallrisiken:** Zu Beginn des Geschäftsjahres war das Sondervermögen in verschiedenen Emittenten aus dem Euro-Raum investiert. Der Schwerpunkt lag auf Pfandbriefen nach deutschem Recht. Durch den Handel von ausschließlich börsengehandelten Derivaten ist hier das Ausfallrisiko nahezu ausgeschlossen
- **Liquiditätsrisiken:** Der Fonds besteht schwerpunktmäßig aus deutschen Pfandbriefen. Verkäufe über den Rentenmarkt waren jederzeit möglich. Das Liquiditätsrisiko war also gering. Es wurden zudem nur börsenlistete Derivate gehandelt, so dass auch hier nahezu kein Liquiditätsrisiko besteht.
- **Währungsrisiko:** Der Fonds darf nur Anleihen in Euro halten. Auch durch den Derivate-Einsatz besteht kein Währungsrisiko.
- **Operationelle Risiken:** Grundsätzlich ist das Sondervermögen operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch keine erhöhten operationellen Risiken im Berichtszeitraum ausgewiesen.

# Jahresbericht für Lupus alpha Structure Invest

## Vermögensübersicht zum 31.12.2016

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen <sup>1)</sup>
<b>Renten</b>	<b>3.560.031,20</b>	<b>73,22</b>
Bundesrepublik Deutschland	3.560.031,20	73,22
<b>Futures</b>	<b>10.620,00</b>	<b>0,22</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>1.725.456,41</b>	<b>35,51</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>51.841,04</b>	<b>1,07</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-487.076,28</b>	<b>-10,02</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>4.860.872,37</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

# Jahresbericht für Lupus alpha Structure Invest

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1000	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
<b>Bestandspositionen</b>										
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
0,1250 % AAREAL BANK MTN.HPF.S.204	DE000AAR0181		EUR	900	2.600	1.700	%	100,320	902.880,00	18,57
3,3750 % DEX.KOMM.DEU.MTN.OPF 1603	DE000DXA1MV5		EUR	700	3.800	3.100	%	100,098	700.686,00	14,41
1,6250 % DT.PFBR.BANK PF.R.15164	DE000A1PGTJ2		EUR	440	440	0	%	100,978	444.303,20	9,14
1,8750 % HSH NORDBANK HPF 12/17	DE000HSH3ZG0		EUR	900	1.564	1.164	%	100,536	904.824,00	18,61
2,6250 % UC-HVB PF1522	DE000HV2AAX3		EUR	600	600	0	%	101,223	607.338,00	12,49
<b>Summe Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>3.560.031,20</b>	<b>73,22</b>
<b>Summe Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>3.560.031,20</b>	<b>73,22</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>3.560.031,20</b>	<b>73,22</b>
<b>Derivate</b>										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um <b>verkaufte</b> Positionen)										
<b>Aktienindex-Derivate</b>										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>										
EURO STOXX 50 Mar17 - 17.03.2017	FVGHE1703C17	EDT	EUR	52					10.620,00	0,22
<b>Summe Aktienindex-Terminkontrakte</b>								<b>EUR</b>	<b>10.620,00</b>	<b>0,22</b>
<b>Summe Aktienindex-Derivate</b>								<b>EUR</b>	<b>10.620,00</b>	<b>0,22</b>
<b>Summe Derivate</b>								<b>EUR</b>	<b>10.620,00</b>	<b>0,22</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>										
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle</b>										
Kreissparkasse Köln			EUR	477.394,72			%	100,000	477.394,72	9,82
<b>Termingelder</b>										
Dexia Kommunalbank Deutschland AG			EUR	800.000,00			%	100,000	800.000,00	16,46
<b>Summe Termingelder</b>								<b>EUR</b>	<b>800.000,00</b>	<b>16,46</b>
<b>Summe Bankguthaben</b>								<b>EUR</b>	<b>1.277.394,72</b>	<b>26,28</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>			<b>EUR</b>	<b>1.277.394,72</b>	<b>26,28</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>					
Zinsansprüche	EUR	51.841,04		51.841,04	1,07
Forderungen aus schwebenden Geschäften	EUR	5.989,75		5.989,75	0,12
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>			<b>EUR</b>	<b>57.830,79</b>	<b>1,19</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>					
Kostenabgrenzungen	EUR	-34.384,34		-34.384,34	-0,71
Eingenommene Variation Margin Derivate	EUR	-10.620,00		-10.620,00	-0,22
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>			<b>EUR</b>	<b>-45.004,34</b>	<b>-0,93</b>
<b>Fondsvermögen</b>			<b>EUR</b>	<b>4.860.872,37</b>	<b>100,00</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>			<b>STK</b>	<b>31.739</b>	
<b>Anteilwert</b>			<b>EUR</b>	<b>153,15</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>					<b>73,22</b>

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2016 oder letztbekannte

### Marktschlüssel

#### b) Terminbörsen

EDT EUREX

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.



# Jahresbericht für Lupus alpha Structure Invest

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal bzw. Whg. in 1000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
3,7500 % BUNDANL.V. 06/17	DE0001135317	EUR	3.500	3.500
3,7500 % COBA MTH E2297	DE000EH1A3M9	EUR	0	800
3,8750 % COBA OPF E81954 REG.S	DE000HBE1MP5	EUR	0	6.000
2,7500 % DEX.KOMM.DEU.MTN.OPF 1624	DE000DXA1NH2	EUR	0	2.000
2,6250 % DT.PFBR.BANK PF.R.15132	DE000A1EWJU1	EUR	1.500	2.898
2,2500 % DT.PFBR.BANK PF.R.15138	DE000A1K0RS7	EUR	0	1.600
1,1250 % HSH NORDBANK HPF S.1592	DE000HSH3065	EUR	1.000	3.845
0,6250 % HSH NORDBANK OPF S.1825	DE000HSH4GS3	EUR	0	1.300
1,8100 % KRSPK.KOELN HPF.E.1051	DE000A1KQYV7	EUR	4.500	4.500
4,1250 % LBHT OPF.06/16	DE000WLB6AL0	EUR	0	2.411
4,0000 % UC-HVB PF1249 144A	DE000HV0EDV7	EUR	0	472

# Jahresbericht für Lupus alpha Structure Invest

Gattungbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
--------------------	---------------------------------------	------------------

---

## Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

### Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

EUR

1.037.236

(Basiswert(e): ESTX 50)

Verkaufte Kontrakte:

EUR

606.129

(Basiswert(e): ESTX 50)

### Optionsrechte

#### Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

##### Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kaufoptionen (Call):

EUR

1.693.345

(Basiswert(e): ESTX 50)

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

EUR

7.037

(Basiswert(e): ESTX 50)

Verkaufte Kaufoptionen (Call):

EUR

1.466.510

(Basiswert(e): ESTX 50)

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

EUR

1.050

(Basiswert(e): ESTX 50)

# Jahresbericht für Lupus alpha Structure Invest

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

## I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	EUR	69.215,17
2. Sonstige Erträge	EUR	3.196,82

**Summe der Erträge** **EUR** **72.411,99**

## II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00
2. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3.802,65
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.375,47
4. Verwaltungsvergütung	EUR	-35.456,44
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-635,36

**Summe der Aufwendungen** **EUR** **-43.269,92**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** **EUR** **29.142,07**

## IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	479.470,58
2. Realisierte Verluste	EUR	-656.831,31

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** **EUR** **-177.360,73**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** **EUR** **-148.218,66**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-389.540,00
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	489.365,03

**VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** **EUR** **99.825,03**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** **EUR** **-48.393,63**

# Jahresbericht für Lupus alpha Structure Invest

## Entwicklung des Fondsvermögens

		2016
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>38.326.137,41</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-119.368,80
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-31.372.618,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	454.909,52	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-31.827.527,93	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.924.884,20
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-48.393,63
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -389.540,00	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 489.365,03	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 4.860.872,37</b>

# Jahresbericht für Lupus alpha Structure Invest

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### I. Für die Wiederanlage verfügbar

		insgesamt	je Anteil
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-148.218,66	-4,67
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	148.218,66	4,67
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 1.707.804,03 EUR

#### die Vertragspartner der Derivate-Geschäft

Eurex

Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten: 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 73,22 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,22 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer absoluten Value-at-Risk-Grenze ermittelt.

#### Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,26 %

größter potenzieller Risikobetrag 13,10 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,88 %

##### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Monte-Carlo-Simulation

##### Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Konfidenzniveau = 99%, Haltedauer 10 Tage

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 1,55

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV): Absoluter Ansatz

### Sonstige Angaben

Anteilwert 153,15

Umlaufende Anteile 31.739

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

##### Zusätzliche Angaben nach §16 (1) Nr. 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Für Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird gemäß §27 KARBV der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß §28 KARBV i.V.m. §168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Der zugrunde gelegte Verkehrswert kann auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden. In diesem Fall wird dieser Wert durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft beziehungsweise die Verwahrstelle auf Plausibilität geprüft und diese Plausibilitätsprüfung dokumentiert. Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteilen und ausländischen Investmentanteilen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs nach §27 Absatz 1 KARBV bewertet. Falls aktuelle Werte nicht zur Verfügung stehen, wird der Wert der Anteile gemäß §28 KARBV ermittelt; hierauf wird im Jahresbericht hingewiesen. Bankguthaben werden zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet. Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen. 0,92

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,00

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

keine wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der VG 21.354,19 EUR

### Marktschlüssel

#### b) Terminbörsen

EDT

EUREX

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

#### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Lupus alpha Investment GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Lupus alpha Asset Management AG. Lupus alpha (übersetzt: "der Leitwolf") ist eine eigentümergeführte, unabhängige Asset Management-Gruppe, die institutionellen und privaten Anlegern spezialisierte Investmentprodukte anbietet. Wir konzentrieren uns auf wenige, attraktive Asset-Klassen, für die ein besonderes Know-how erforderlich ist und in denen wir für unsere Kunden einen nachhaltigen Mehrwert realisieren können. Unser Fokus liegt auf dem europäischen Nebenwerte-Bereich sowie auf dem Angebot von Alternative Solutions. Als Spezialanbieter erschließen wir institutionellen Investoren systematisch neue Alpha-Quellen durch spezialisierte, innovative Strategien und eröffnen Wege zu einer breiteren und tieferen Diversifizierung ihrer Gesamtportfolios.

Durch die partnerschaftliche Unternehmensstruktur von Lupus alpha wird die Voraussetzung für eine höchstmögliche Personalkontinuität auf der Ebene des Managements geschaffen. Zusammen mit dem Auftreten als Spezialanbieter und der Konzentration der Eigenanlagen auf die Liquiditätsanlage ist eine Beschränkung auf die üblichen Risiken eines mittelständischen Asset Managers gewährleistet.

Eine leistungsbezogene und unternehmerisch-orientierte Vergütung für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist zentraler Bestandteil für die Ausgestaltung des Lupus alpha Vergütungssystems. Mit der Implementierung eines ganzheitlichen Vergütungskonzeptes beabsichtigt die Geschäftsleitung die im Rahmen des Strategiefindungsprozesses definierten mittel- bis langfristigen Unternehmensziele zu unterstützen und die Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risiken zu vermeiden. Alle Anforderungen aus der Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten (InstitutsVergV), den Artikeln 13 und 22 der Richtlinie 2011/61/EU des europäischen Parlamentes und des Rates vom 8. Juni 2011 über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFM-Richtlinie), den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (deutsche Übersetzung der ESMA-Guidelines) und dem Anhang II Vergütungspolitik der AIFM-Richtlinie ergeben, werden hierbei eingehalten.

#### Gesamtsumme der im Wirtschaftsjahr 2015 der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung in Mio.EUR 5,40

davon feste Vergütung in % 61,22

davon variable Vergütung in % 38,78

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen in Mio.EUR 0,00

Mitarbeiter insgesamt inkl. Geschäftsleitung Anzahl 59

#### Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risk Taker in Mio.EUR 0,45

davon indirekt über Kostenumlage der Mutter an Geschäftsführer in Mio.EUR 0,45

# Jahresbericht für Lupus alpha Structure Invest

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2016	EUR	4.860.872,37	153,15
2015	EUR	38.326.137,41	154,12
2014	EUR	47.579.048,80	152,60
2013	EUR	47.859.172,67	149,79

Frankfurt, den 3. Februar 2017

Lupus alpha Investment GmbH

Michael Frick  
Geschäftsführer

Matthias Biedenkapp  
Geschäftsführer



## Vermerk des Abschlussprüfers

*An die Lupus alpha Investment GmbH, Frankfurt am Main*

Die Lupus alpha Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Lupus alpha Structure Invest für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 zu prüfen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

*Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt, den 17. März 2017

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Warnke  
Wirtschaftsprüfer

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Lupus alpha Investment GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2016

Name des Investmentfonds: Lupus alpha Structure Invest

ISIN: DE0006329055

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat-	Betriebs-	Sonst.
		vermögen	vermögen	Betriebs-
		EUR	EUR	EUR
		je Anteil	je Anteil	je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	1,780228	1,780228	1,780228
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,000000
cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	1,780228	1,780228
gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,000000	0,000000	0,000000
hh)	in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,000000	-	0,000000
ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,000000	0,000000	0,000000
jj)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,000000
kk)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,000000	0,000000	0,000000
ll)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	1,780228	1,780228	1,780228
bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3	0,000000	0,000000	0,000000
	davon inländische Mieterträge	0,000000	0,000000	0,000000
cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,000000	0,000000	0,000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,000000	0,000000	0,000000
bb)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,000000
cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,000000	0,000000	0,000000

dd)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,000000
ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,000000	0,000000	0,000000
ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,000000	0,000000	0,000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,000000	0,000000	0,000000

#### Steuerlicher Anhang:

<sup>1)</sup> Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

<sup>2)</sup> Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

<sup>3)</sup> N.A.

<sup>4)</sup> Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

<sup>5)</sup> Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

<sup>6)</sup> Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

#### Lupus alpha Investment GmbH

##### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die Lupus alpha Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 02.01.2017

**KPMG AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Olaf J. Mielke, MI  
Steuerberater

Eugenie Jurk  
Steuerberaterin

## **Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, zur Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer**

**Lupus Investment GmbH**  
**Speicherstraße 49-51**  
**D-60327 Frankfurt am Main**

Telefon: 0049 69 365058-7700  
Fax: 0049 69 365058-7909

### **Aufsichtsrat**

Vorsitzender  
Dr. Hans Wendtner, Magister der Rechtswissenschaft  
Stellvertretender Vorsitzender  
Dietrich Twietmeyer, Dipl.Agr.Ing.  
Gerhard Schleif, Bankkaufmann

### **Mandate der Geschäftsführung**

Matthias Biedenkapp  
Geschäftsführender Präsident des Verwaltungsrates der Lupus alpha Investment S.A., Luxemburg  
Vorstand der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main  
Michael Frick  
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der Lupus alpha Investment S.A., Luxemburg  
Vorstand der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main  
Ralf Lochmüller  
Sprecher des Vorstandes der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main  
Geschäftsführer der Lupus alpha Holding GmbH, Frankfurt am Main

**Eigenkapital per 31.12.2015**  
gezeichnet, eingezahlt : 2,560 Mio. EUR

**Gesellschafter**  
Lupus alpha Asset Management AG (100%)

### **Geschäftsführung**

Ralf Lochmüller  
Michael Frick  
Matthias Biedenkapp

## **Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, zur Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer (Teil II)**

### **Verwahrstelle**

Kreissparkasse Köln  
Neumarkt 18-24  
D-50667 Köln

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2015  
1,74 Mrd. EUR

### **Wirtschaftsprüfer für den Fonds und die Kapitalanlagegesellschaft**

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
THE SQUARE  
Am Flughafen  
D-60549 Frankfurt am Main

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

### **Weitere Sondervermögen, die von der Kapitalanlagegesellschaft verwaltet werden:**

Von der Gesellschaft wurden zum 31.12.2016 14 Publikumsfonds und 11 Spezialfonds verwaltet.